

Ausbildung

Schreinergesellen stellten im Klosterhof aus

HAISTERKIRCH - Im Haisterkircher Klosterhof (sowie in der Wangener Friedrich-Schiedel-Schule) konnten am vergangenen Samstag die Gesellenstücke der Absolventen 2014, die im Innungsbereich Ravensburg der Schreiner und Tischler ausgebildet worden sind, besichtigt werden.

Nach Haisterkirch waren jene Absolventen, die ihre schulische Ausbildung an der Gewerbeschule Ravensburg genossen hatten, eingeladen worden. Der Prüfungsvorsitzende Klaus Wachter (Innung Ravensburg) händigte in Haisterkirch 33 von 34 Prüflingen, die erfolgreich jetzt Gesellinnen und Gesellen geworden sind, die Zeugnisse aus. Besonders strahlten Katharina Bautz (Firma Joachim Lang, Wolfegg) und Michael Oberhofer (Firma Wirth-Bucher, Hittelkofen), denn die Beiden hatten einen Gesamtschnitt von 1,1 erreicht und bekamen besonders viel Applaus von den beifallfreudigen Besuchern gespendet.

Allen neuen Gesellinnen (5) und Gesellen (28) gratulierte in Haisterkirch Obermeister Michael Bucher von der Schreinerinnung Ravensburg persönlich und übergab jeder



Innungsobermeister Michael Bucher und der Prüfungsvorsitzende Klaus Wachter gratulierten den Besten der Absolventen 2014, Katharina Bautz und Michael Oberhofer.
Foto: Rudi Martin

beziehungsweise jedem einen Verzehrutschein. Er freute sich darüber, dass wieder so viele Besucher gekommen waren, darunter Bad Waldsees Bürgermeister Roland Weinschenk sowie Ortsvorsteherin Rosa Eisele (Haisterkirch). Bucher richtete den Dank an die Stadt und Ortschaft für das stets gezeigte Entgegenkommen, hier in den wunderschönen barocken Räumen und Gängen des Klosterhofs die prächtigen Gesellenstücke präsentieren zu dürfen. Als Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung überreichte Obermeister Bucher der Ortsvorsteherin Rosa Eisele einen Blumenstrauß. In seiner Ansprache warb er dafür, die Angebote zur Fort- und Weiterbildung anzunehmen und wies auf die Aufstiegsmöglichkeiten im Berufsfeld Schreiner und Tischler hin.

Im Herbst im Kornhaus

Im Herbst können dann die prämierten Gesellenstücke aus dem Innungsbereich Ravensburg (Friedrich-Schiedel-Schule Wangen plus Gewerbeschule Ravensburg) wieder im Bad Waldseer Kornhausmuseum bestaunt werden.

Die zahlreichen Besucher sparten nicht mit Lobesbekundungen hinsichtlich Formgebung, Qualität, individueller Gestaltung, praktischer Anwendbarkeit, ja Schönheit der ausgestellten Gesellenstücke. Auch dieses Mal sorgten Mitarbeiter der einheimischen Schreinerei Wirth-Bucher aus Hittelkofen für ein Getränkeangebot und für kulinarische Genüsse. Das Buffetangebot mit leckeren Torten und Kuchen war geradezu verführerisch. Der Erlös ist wieder für einen sozialen Zweck bestimmt.

Rudi Martin